



MEDIENINFORMATION

2. Juli 2021

Das ISTAF wird 100 – Premiere am 3. Juli 1921

Große Jubiläums-Feier am 12. September im Berliner Olympiastadion / Ticket-Special gestartet

BERLIN. Happy Birthday! Morgen vor genau 100 Jahren begann die Geschichte des ISTAF. Am 3. Juli 1921 veranstalten drei Berliner Vereine im Grunewald-Stadion das erste Internationale Stadionfest – mit Leichtathletik- und Schwimmwettbewerben. Das große Jubiläum des ältesten Leichtathletik-Meetings der Welt wird beim ISTAF 2021 am Sonntag, 12. September, im Olympiastadion gefeiert. Für die Jubiläums-Ausgabe des Leichtathletik-Spektakels 100 Jahre nach der Premiere starten die Veranstalter jetzt ein Ticket-Special. Eine Woche lang gibt es jeden Tag 100 Karten (Kategorie 2 bis 4) zum halben Preis. Tickets und Infos unter www.tickets.istaf.de.

„Das ISTAF hat den Fans in den vergangenen Jahren viele unvergessliche Erlebnisse mit herausragenden Sportlerinnen und Sportlern geboten“, sagt Meeting-Direktor Martin Seeber. „Das Jubiläum wollen wir am 12. September – fünf Wochen nach Olympia – mit vielen Aktionen und mit tollen Athletinnen und Athleten feiern. Wir sind sehr optimistisch, dass wir dies auch mit unseren Fans tun können.“ Erhältlich ist zunächst nur ein begrenztes Ticket-Kontingent. Auf Grundlage des detaillierten Schutz- und Hygienekonzepts, das sich beim ISTAF 2020 bewährt hat, werden zunächst ausschließlich personalisierte Tickets vergeben und nur ausgewählte Plätze (mit ausreichend Abstand zueinander) angeboten. Sollten Kartenkäufer aufgrund neuer Regelungen nicht oder nur in sehr begrenzter Anzahl zugelassen werden, bekommen die Käufer den Ticketpreis erstattet.

Der Leichtathletik-Weltverband World Athletics hat das ISTAF als „The world’s oldest invitational one-day meeting. Founded 1921“ mit der „World Athletics Heritage Plaque“ ausgezeichnet und den „enormen Einfluss in der historischen Entwicklung der Leichtathletik“ gewürdigt. Gegründet in den „Wilden 20er Jahren“ im gerade geschaffenen Groß-Berlin, etabliert nach den Olympischen Spielen 1936, neu gestartet nach dem Krieg, getragen von der Idee des internationalen Miteinanders, beeinflusst durch den Kalten Krieg, die Bürgerrechtsbewegung, den Kampf für Gleichberechtigung und Verständigung, weiterentwickelt durch technische Innovationen und euphorisiert durch den Mauerfall – das ISTAF hat im Laufe der 100 Jahre stets auch Berliner und deutsch-deutsche Geschichte gespiegelt. Immer im Mittelpunkt: die Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt, begeistert gefeiert von dem fairen und weltoffenen Berliner Publikum.

 SPIELBANK BERLIN



Allianz 



 Messe Berlin



Getränke
HOFFMANN

 FLYERALARM





20.000 bei der ISTAF-Premiere

Am 3. Juli 1921 veranstalten die Sportvereine Berliner SC, SC Charlottenburg und Schwimm-Club Poseidon gemeinsam im damaligen Grunewald-Stadion das erste Internationale Stadionfest. 20.000 Zuschauer erleben spannende Wettkämpfe, zu denen damals auch noch Schwimmdisziplinen gehören. 1937 dann das erste ISTAF im Berliner Olympiastadion – ein Jahr nach den Olympischen Spielen von Berlin. 85.000 Zuschauerinnen und Zuschauern bestaunen einen Welt- und zwei Europarekorde.

In der bewegenden und bewegten Geschichte des ISTAF wurden insgesamt 79 Internationale Stadionfeste veranstaltet und 15 Weltrekorde aufgestellt. Mittlerweile schreibt auch das ISTAF INDOOR die Leichtathletik-Geschichte des 1921 aus der Taufe gehobenen Internationalen Stadionfests mit. Das Hallen-Meeting in der Mercedes-Benz Arena ist das größte der Welt. Das erste „Hallen-ISTAF“ war es indes nicht: Im Laufe der Jahre wurde das ISTAF bereits im Grunewald-Stadion, im Olympiastadion, im Mommsenstadion, im Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark, im Stadion Zehlendorf und in der Deutschlandhalle veranstaltet; seit 2014 gehören durch das ISTAF INDOOR auch die heutige Mercedes-Benz Arena in Berlin und seit 2021 auch der ISS DOME in Düsseldorf dazu.

Weitere Informationen unter www.istaf.de.

Wenn Sie mehr über das ISTAF erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Sven Ibold
 Head of Communications
 ISTAF / TOP Sportevents GmbH
 Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 30 111 86-13
 E-Mail: ibald@topsportberlin.de

